

Stoffverteilung KUNST 2016

Bild des Menschen - Bild des Raumes - Bild der Zeit - Bild der Dinge

	JG 5 (1 Hlbj.)	JG 6	JG 7	JG 8 (1 Hlbj.)	JG 9 (1 Hlbj.)	JG 10 GZ/ RZ (1 Hlbj.)
Kerninhalte						
Epoche	Expressionismus	Renaissance	Moderne, Gegenwartskunst Barock (Stillleben)	Mittelalter Renaissance	Renaissance, Moderne, Gegenwartskunst Moderne (Bauhaus)	
kunstgeschichtliche Orientierung	Formen und Bedeutung des inszenierten Porträts von Ki. und Jug. Farbe und Gestus als Ausdruck in Werken der Moderne	verschiedene Aspekte von Bebauung, fantastischen Bauten und Architektur	plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion Beispiele der künstlerischen Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment Ausprägungen der Druckgrafik	Veränderung der Raumdarstellung und Sichtweisen von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit	Aspekte der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion Ausdrucksformen und Funktionen und Funktionen der Architektur	Designgeschichte an einem Beispiel Beispiele des Films
Bild des Menschen	Inszenierte Portraitfotografie		Figurative Plastik		Menschendarstellung (Porträt)	
Grundlage	Farbe: Farbmischung, Farbauftrag, Farbkontraste, Ausdrucksmittel -> Expressionismus (z.B. das Porträt im Exp.)		Linie: Skizzen und Entwurfszeichnungen		Farbe Linie Komposition	
Bild des Raumes		Fantastische Räume bauen		Raumdarstellung (Zeichnung/ Malerei -> einfache Mittel und Zentralperspektive)	gebauter Raum (Architektur)	
Grundlage				(Komposition)	Linie	
Bild der Zeit		Bilderbuch oder Bildsequenz	Fotosequenz			Film (realisieren einen Kurzfilm)
Grundlage		Linie (Zeichnung, Drucken) Komposition (Layout)	Komposition (Montage von Fotos)			
Bild der Dinge			Objektdarstellung in Zeichnung (naturalistisch) und Druckgrafik			Design
Grundlage			Farbe Linie Komposition Druckgrafik			Linie
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Produktion						
	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen inszenierte Porträtfotografien • setzen Mimik, Gestik und Körpersprache ein • gestalten Orte und Situationen zur Erstellung von Fotografien • verwenden einfache fotografische Gestaltungsmittel • setzen digitale Medien ein 	<ul style="list-style-type: none"> • bauen fantastische Raumgebilde • setzen grundlegende Bau- und Konstruktionsprinzipien ein • verwenden unterschiedliche Materialien, Stoffe und Werkzeuge • gestalten Räume und Bauten nach ästhetischen und konstruktiven Merkmalen 	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und gestalten figurative Plastiken oder Skulpturen im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion, • verwenden Körper- und raumbildende Gestaltungsmittel, • setzen plastischen oder skulpturale Verfahren ein 	<ul style="list-style-type: none"> • realisieren räumliche Wirkungen auf der Fläche, • nutzen raumbildende Gestaltungsmittel und linearperspektivische Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • planen und visualisieren Architektur • nutzen architekturbezogene Darstellungsverfahren • erstellen Arbeitsmodelle • gestalten Bilder des Menschen • fertigen Studien zur Gestalt des Menschen unter Berücksichtigung der Proportionen an 	

	JG 5 (1 Hbj.)	JG 6	JG 7	JG 8 (1 Hbj.)	JG 9 (1 Hbj.)	JG 10 GZ/ RZ (1 Hbj.)
Grundlage	Farbe <ul style="list-style-type: none"> • erstellen und verwenden Farbmischungen, • setzen deckende und lasierende Maltechniken ein, • verwenden malerisch Farbkontraste, • erproben Farbe als Ausdrucksmittel 		Linie <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Skizzen und entwickeln Entwurfszeichnungen, Komposition <ul style="list-style-type: none"> • setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein, 	Farbe <ul style="list-style-type: none"> • setzen malerische Mittel zur Erzeugung tiefenräumliche Wirkungen ein Komposition <ul style="list-style-type: none"> • setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein, 	Linie <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Scribbles, Skizzenfolgen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten Komposition <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen perspektivische Konstruktionen und nutzen raumbildende Mittel Farbe <ul style="list-style-type: none"> • wenden malerische Techniken sowie Mischtechniken an, • erproben Farbe experimentell, • setzen gezielt Farbmischungen, Farbkontraste und Farbqualitäten ein, Komposition <ul style="list-style-type: none"> • setzen die Wirkungen der Kompositionsprinzipien im Prozess der Bildgestaltung ein, • weisen zeichnerisch Kompositionsstrukturen nach, 	
		<ul style="list-style-type: none"> • planen und gestalten ein Bilderbuch bzw. eine Bildsequenz • verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und -verfahren • gestalten ein Layout insbesondere durch die Montage von Bild und Text 	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen eine Fotosequenz aus Einzelfotografien durch Montage, • nutzen fotografische Gestaltungsmittel, • nutzen Mittel der Bildbearbeitung 			<ul style="list-style-type: none"> • realisieren einen Kurzfilm, einen Experimentalfilm oder filmisch eine künstlerische Aktion, • setzen filmische und fotografische Gestaltungsmittel dramaturgisch ein, • verwenden filmische Montageformen, • erstellen mit grafischen oder fotografischen Mitteln ein Storyboard
Grundlage		Linie <ul style="list-style-type: none"> • erproben experimentell unterschiedliche grafische Spuren, Techniken sowie einfache Drucktechniken und wenden diese an, • stellen Druckerzeugnisse her und nutzen Mischtechniken Komposition <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts, • erproben die Wirkungen unterschiedlicher Anordnungen 	Komposition <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Bilderfolgen durch Montage • setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein, • variieren Kompositionen und vergleichen sie wirkungsbezogen 			
			<ul style="list-style-type: none"> • stellen Objekte nach der Anschauung und Vorstellung dar, • setzen grafische und malerische Gestaltungsmittel ein, • nutzen grafische und malerische Mittel im Spannungsfeld von Darstellungswert und Ausdruckswert. 			<ul style="list-style-type: none"> • setzen einen Designauftrag um, • wenden Designkriterien unter Berücksichtigung der Zielgruppe an, • visualisieren die Designkonzeption.

	JG 5 (1 Hbj.)	JG 6	JG 7	JG 8 (1 Hbj.)	JG 9 (1 Hbj.)	JG 10 GZ/ RZ (1 Hbj.)
Grundlage			Farbe <ul style="list-style-type: none"> wenden bildsprachliche Möglichkeiten der Farbe an Linie <ul style="list-style-type: none"> erstellen Skizzen und entwickeln Entwurfszeichnungen, stellen Gesehenes mit grafischen Mitteln naturalistisch dar, erproben Techniken und Verfahren sowie Ausdrucksmöglichkeiten und Ausdrucksqualitäten verschiedener grafischer Mittel, stellen Bilder mithilfe einer druckgrafischen Technik her Komposition <ul style="list-style-type: none"> variiieren Kompositionen und vergleichen sie wirkungsbezogen 			Linie <ul style="list-style-type: none"> erstellen Scribbles, Skizzenfolgen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Rezeption	Rezeption					
	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben und analysieren inszenierte Porträtfotografien analysieren fotografische Gestaltungsmittel vergleichen Formen und Bedeutungen von inszenierten Porträts von Kindern und Jugendlichen erläutern Bezüge zwischen Mitteln der Inszenierung vor und mit der Kamera 	<ul style="list-style-type: none"> leiten auf spielerischer und experimenteller Erfahrung basierende Eigenschaften von Innen- und Außenraum ab beschreiben Materialwirkungen und Formqualitäten von Räumen und Bauten vergleichen Beispiele der fantastischen Architektur oder der künstlerischen Rauminstallation 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren bildsprachliche Mittel von Plastiken oder Skulpturen, ordnen plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion ein 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Mittel der Raumdarstellung, weisen die Veränderung der Raumdarstellung und die Sichtweise von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit nach 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Bauwerke und Modelle bezüglich architektonischer Motive, Gestaltungsmittel und Bauprinzipien, erkennen und vergleichen Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur erläutern unterschiedliche Funktionen von Menschendarstellungen, beschreiben, analysieren, interpretieren und vergleichen Bilder des Menschen, erläutern kunstgeschichtliche Aspekte der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion 	
Grundlage				Farbe <ul style="list-style-type: none"> setzen malerische Mittel zur Erzeugung tiefenräumliche Wirkungen ein Komposition <ul style="list-style-type: none"> setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein, 	Linie <ul style="list-style-type: none"> bewerten eigene und fremde Entwurfszeichnungen, analysieren perspektivische Konstruktionen und die Darstellung von Raum, Linie <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren bzw. bewerten grafische Werke, Farbe <ul style="list-style-type: none"> benennen unterschiedliche Malweisen und Farbkonzepte, analysieren Farbe und Farbfunktion und verknüpfen die Ergebnisse Komposition <ul style="list-style-type: none"> analysieren und deuten die Komposition von Bildern vergleichen unterschiedliche Kompositionen hinsichtlich ihrer Wirkungen, 	
		<ul style="list-style-type: none"> analysieren Bildsequenzen erläutern Aufbau und Gestaltung von Bildsequenzen vergleichen Bilderbücher oder Bildsequenzen reflektieren die Verknüpfung zwischen Bild und Text 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Fotosequenzen und deren Gestaltungsmittel, vergleichen Beispiele künstlerischer Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment 			

	JG 5 (1 Hlbj.)	JG 6	JG 7	JG 8 (1 Hlbj.)	JG 9 (1 Hlbj.)	JG 10 GZ/ RZ (1 Hlbj.)
Grundlage		Linie <ul style="list-style-type: none"> benennen grafische Elemente und Mittel des Ausdrucks, beschreiben und unterscheiden einfache Drucktechniken Komposition <ul style="list-style-type: none"> benennen einfache Prinzipien der Anordnung 	Komposition <ul style="list-style-type: none"> benennen kompositorische Prinzipien und leiten deren Wirkungen ab. 			
			<ul style="list-style-type: none"> analysieren grafische und malerische Objektdarstellungen, vergleichen Abbildungs- und Ausdrucksqualitäten von Objektdarstellungen. 			<ul style="list-style-type: none"> analysieren und vergleichen Beispiele des Produkt- oder Kommunikationsdesigns, bewerten Designprodukte bezogen auf praktische, ästhetische und symbolische Funktionen, bewerten Produkte des Kommunikationsdesigns, erläutern die Entwicklung eines Gebrauchsgegenstandes und verdeutlichen daran Designgeschichte,
Grundlage			Farbe <ul style="list-style-type: none"> analysieren Farbbeziehungen und Farbfunktionen und leiten deren Wirkungen ab Linie <ul style="list-style-type: none"> überprüfen und vergleichen Bilder bezüglich der Umsetzung naturalistischer Darstellung, analysieren grafische Mittel und leiten deren Wirkungen ab, analysieren Bilder auf ihre spezifische druckgrafische Formensprache, Komposition <ul style="list-style-type: none"> benennen kompositorische Prinzipien und leiten deren Wirkungen ab. 			
Prozessbezogene Kompetenzen: Produktion	Bilder imaginieren <ul style="list-style-type: none"> imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber Bilder planen und gestalten <ul style="list-style-type: none"> erproben Materialien spielerisch und setzen Techniken experimentell ein nutzen Werkzeuge sachgerecht erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten Prozesse reflektieren <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Bildfindungsprozesse benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen dokumentieren Gestaltungsprozesse Bilder präsentieren <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ihre Bilder ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede erproben Präsentationsmöglichkeiten 	Bilder imaginieren <ul style="list-style-type: none"> imaginieren unterschiedliche Bildideen und tauschen sich darüber aus. Bilder planen und gestalten <ul style="list-style-type: none"> wenden unterschiedliche Gestaltungstechniken an, nutzen bildnerische Verfahren und künstlerische Strategien zur Umsetzung eigener Absichten, setzen Materialien, Werkzeuge und Techniken sachgerecht und wirkungsvoll ein, wenden absichtsvoll bildsprachliche Mittel an. Prozesse reflektieren <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und dokumentieren Bildfindungsprozesse und Gestaltungsverfahren, strukturieren Gestaltungsprozesse, variiieren Bildlösungen und optimieren Bildideen, bewerten Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlicher Verfahren. Bilder präsentieren <ul style="list-style-type: none"> erläutern ihre Ergebnisse reflektieren eigene und fremde Bilder und nehmen Stellung, erproben Präsentationsmöglichkeiten und reflektieren deren Wirkungen. 	Bilder imaginieren <ul style="list-style-type: none"> vielfältige, originelle und kreative Bildideen und kommunizieren diese. Bilder planen und gestalten <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Bildideen, Studienreihen und optimieren Gestaltungslösungen, nutzen unterschiedliche Verfahren und künstlerische Strategien und setzen diese bei der Lösungsfundung um. Prozesse reflektieren <ul style="list-style-type: none"> erläutern und überprüfen Bildfindungsprozesse planen Arbeitsprozesse und entwickeln Zielvorstellungen nutzen Verfahren des auftragsgebundenen Arbeitens, finden und bewerten Lösungen für gegebene Problemstellungen, erläutern die Intention und den Bildfindungsprozess, begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen und bewerten das Ergebnis Bilder präsentieren <ul style="list-style-type: none"> vergleichen eigene und fremde Bilder und reflektieren diese, entwickeln schulinterne oder öffentliche Ausstellungsmöglichkeiten für ihre Präsentation und nutzen diese. 			

	JG 5 (1 Hlbj.)	JG 6	JG 7	JG 8 (1 Hlbj.)	JG 9 (1 Hlbj.)	JG 10 GZ/ RZ (1 Hlbj.)
Prozessbezogene Kompetenzen: Reflexion	<p>Bilder beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben anschaulich Bilder benennen Motive im Bild erläutern wahrgenommene Stimmungen <p>Bilder analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkungen ordnen Bildelemente und verknüpfen sie benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede <p>Bilder interpretieren und vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> nennen einen ersten Eindruck deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen vergleichen Bilder bewerten Bilder 	<p>Bilder beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben differenziert und anschaulich Bilder, strukturieren die Beschreibung. <p>Bilder analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> benennen bildsprachliche Strukturen, leiten Wirkungen von Gestaltungsmitteln ab nutzen grundlegende fachsprachliche Begriffe <p>Bilder interpretieren und vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> deuten ausgewählte Bildelemente und bildsprachliche Mittel in ihrem formalen und motivischen Zusammenhang, weisen Deutungen am Bild nach und recherchieren Kontexte, vertreten begründet eigene Wertungen, vergleichen Bilder nach Kriterien. 	<p>Bilder beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben differenziert, anschaulich und strukturiert Bilder bewerten Bildelemente nach ihrer Bedeutung. <p>Bilder analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären formale und inhaltliche Mittel der Bildsprache in eigenen und fremden Bildern, erläutern in einer gegliederten formsprachlichen Analyse nachweisend bildwirksame Strukturen, nutzen angemessene Fachsprache <p>Bilder interpretieren und vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen selbstständig Bilder, interpretieren unter werkimannten und wertranszendenten Aspekten, bewerten einzelne Deutungsansätze, erörtern Alternative, beziehen begründet Stellung, vergleichen differenziert Bilder. 			
Ideen	Inszenierte Portraffotografie nach Vorbildern; Übermalung von Porträts (Kopien)	<ul style="list-style-type: none"> Türme SMS-Märchen Material- und Kartondruck Klapp- oder Scherenschnitt 	<ul style="list-style-type: none"> „Heute gab es Fisch“ „Pfeife“ 		Bushaltestelle, Kiosk,	
Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> Katalog „Kinderzeit“ (13 Stk. bei VM) Kunst 5-10: Familienbilder 	Türme: Bildende Kunst 1 (S. 104); Hundertwasser ebd.	<ul style="list-style-type: none"> Kunst 5-10: Minutenfilme Werkstatt KU: Durch das Objektiv gesehen 		<ul style="list-style-type: none"> Kunst 5-10: Architektur 	<ul style="list-style-type: none"> AH Klett: Design (10 Expl.) AH Werbung und Image (Klassensatz) K+U 371/372 2013 Kunst 5-10: Minutenfilme
Materialhinweise	SD-Karten (Schule) + Kameras von den Schülern/ oder: 8 Kameras im Bestand -> Absprache nötig!		1 Linoleumplatte pro Schüler (DinA5) ist vorgesehen (DinA4 = 1€ zusätzl. einsammeln!)			
Anträge	möglichst KU in der Wilhelmstraße; alternativ: Räume entsprechend versorgen: <ul style="list-style-type: none"> möglichst obere Etage; größere Waschbecken; Beamer 					

Jahrgänge 5 und 6**Bild des Menschen - Bild des Raumes - Bild der Zeit - Bild der Dinge**

	JG 5 (1 Hlbj.)		JG 6	
Epoche	Expressionismus		Renaissance	
kunstgeschichtliche Orientierung	Formen und Bedeutung des inszenierten Porträts von Ki. und Jug. Farbe und Gestus als Ausdruck in Werken der Moderne		verschiedene Aspekte von Bebauung, fantastischen Bauten und Architektur	
Bild des Menschen	Inszenierte Portraitfotografie			
Grundlage	Farbe: Farbmischung, Farbauftrag, Farbkontraste, Ausdrucksmittel -> Expressionismus (z.B. das Porträt im Exp.)			
Bild des Raumes			Fantastische Räume bauen	
Grundlage				
Bild der Zeit			Bilderbuch oder Bildsequenz	
Grundlage			Linie (Zeichnung und Drucken) Komposition (Layout)	
Bild der Dinge				
Grundlage				
Kompetenzen	Produktion	Rezeption	Produktion	
Inhaltsbezogene Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen inszenierte Porträtfotografien • setzen Mimik, Gestik und Körpersprache ein • gestalten Orte und Situationen zur Erstellung von Fotografien • verwenden einfache fotografische Gestaltungsmittel • setzen digitale Medien ein 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren inszenierte Porträtfotografien • analysieren fotografische Gestaltungsmittel • vergleichen Formen und Bedeutungen von inszenierten Porträts von Kindern und Jugendlichen • erläutern Bezüge zwischen Mitteln der Inszenierung vor und mit der Kamera 	<ul style="list-style-type: none"> • bauen fantastische Raumgebilde • setzen grundlegende Bau- und Konstruktionsprinzipien ein • verwenden unterschiedliche Materialien, Stoffe und Werkzeuge • gestalten Räume und Bauten nach ästhetischen und konstruktiven Merkmalen 	<ul style="list-style-type: none"> • leiten auf spielerischer und experimenteller Erfahrung basierende Eigenschaften von Innen- und Außenraum ab • beschreiben Materialwirkungen und Formqualitäten von Räumen und Bauten • vergleichen Beispiele der fantastischen Architektur oder der künstlerischen Rauminstallation
Grundlagen	Farbe <ul style="list-style-type: none">• erstellen und verwenden Farbmischungen,• setzen deckende und lasierende Maltechniken ein,• verwenden malerisch Farbkontraste,• erproben Farbe als Ausdrucksmittel	Farbe <ul style="list-style-type: none">• analysieren Farben nach einem Ordnungssystem und Ausdruckswerten,• benennen wesentliche Farbbeziehungen und leiten Farbwirkungen ab,• erkennen an Werken der Moderne Farbe und Gestus als ausdrucksreiches Element		
			<ul style="list-style-type: none"> • planen und gestalten ein Bilderbuch bzw. eine Bildsequenz • verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und -verfahren • gestalten ein Layout insbesondere durch die Montage von Bild und Text 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Bildsequenzen • erläutern Aufbau und Gestaltung von Bildsequenzen • vergleichen Bilderbücher oder Bildsequenzen • reflektieren die Verknüpfung zwischen Bild und Text
Grundlagen			Linie <ul style="list-style-type: none"> • erproben experimentell unterschiedliche grafische Spuren, Techniken sowie einfache Drucktechniken und wenden diese an, • stellen Druckerzeugnisse her und nutzen Mischtechniken Komposition <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts, • erproben die Wirkungen unterschiedlicher Anordnungen 	Linie <ul style="list-style-type: none"> • benennen grafische Elemente und Mittel des Ausdrucks, • beschreiben und unterscheiden einfache Drucktechniken Komposition <ul style="list-style-type: none"> • benennen einfache Prinzipien der Anordnung
Prozessbezogene Kompetenzen: Produktion	Bilder imaginieren <ul style="list-style-type: none"> • imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber Bilder planen und gestalten <ul style="list-style-type: none"> • erproben Materialien spielerisch und setzen Techniken experimentell ein • nutzen Werkzeuge sachgerecht • erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache • nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten Prozesse reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Bildfindungsprozesse • benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen • dokumentieren Gestaltungsprozesse Bilder präsentieren <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ihre Bilder • ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede • erproben Präsentationsmöglichkeiten 			
Prozessbezogene Kompetenzen: Rezeption	Bilder beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anschaulich Bilder • benennen Motive im Bild • erläutern wahrgenommene Stimmungen Bilder analysieren <ul style="list-style-type: none"> • benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkungen • ordnen Bildelemente und verknüpfen sie • benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede Bilder interpretieren und vergleichen <ul style="list-style-type: none"> • nennen einen ersten Eindruck • deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen • vergleichen Bilder • bewerten Bilder 			
Ideen/ Themen	Inszenierte Portraitfotografie nach Vorbildern; Übermalung von Porträts (Kopien)		<ul style="list-style-type: none"> • Türme • Hundertwasser (Prinzipien, Fassadengestaltung) -> GRS hat Material • SMS-Märchen • Material- und Kartondruck • Klapp- oder Scherenschnitt 	
Fachbegriffe				
Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Katalog „Kinderzeit“ (13 Stk. bei VM) • Kunst 5-10: Familienbilder 		Türme: Bildende Kunst 1 (S. 104); Hundertwasser ebd.	
Materialhinweise	SD-Karten + Kameras von den Schülern/ oder: 8 Kameras im Bestand -> Absprache nötig!			
Anträge	möglichst KU in der Wilhelmstraße; alternativ: Räume entsprechend versorgen: <ul style="list-style-type: none">• möglichst obere Etage;• größere Waschbecken; Beamer			
Wünsche	<ul style="list-style-type: none"> • Wassernäpfe im Klassenzimmer • Eimer und Lappen 			

Jahrgänge 7 und 8**Bild des Menschen - Bild des Raumes - Bild der Zeit - Bild der Dinge**

	JG 7	JG 8 (1 Hlb.)		
Epoche	Moderne, Gegenwartskunst Barock (Stillleben)	Mittelalter Renaissance		
kunstgeschichtliche Orientierung	plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion Beispiele der künstlerischen Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment Ausprägungen der Druckgrafik	Veränderung der Raumdarstellung und Sichtweisen von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit		
Bild des Menschen	Figurative Plastik			
Grundlage	Linie: Skizzen und Entwurfszeichnungen			
Bild des Raumes		Raumdarstellung (Zeichnung/ Malerei -> einfache Mittel und Zentralperspektive)		
Grundlage		(Komposition)		
Bild der Zeit	Fotosequenz			
Grundlage	Komposition (Montage von Fotos)			
Bild der Dinge	Objektdarstellung in Zeichnung (naturalistisch) und Druckgrafik			
Grundlage	Farbe Linie Komposition Druckgrafik			
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Produktion	Rezeption	Produktion	
	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und gestalten figurative Plastiken oder Skulpturen im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion, • verwenden körper- und raumbildende Gestaltungsmittel, • setzen plastischen oder skulpturale Verfahren ein 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren bildsprachliche Mittel von Plastiken oder Skulpturen, ordnen plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion ein 	<ul style="list-style-type: none"> • realisieren räumliche Wirkungen auf der Fläche, • nutzen raumbildende Gestaltungsmittel und linearperspektivische Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Mittel der Raumdarstellung, • weisen die Veränderung der Raumdarstellung und die Sichtweise von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit nach
Grundlage	Linie <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Skizzen und entwickeln Entwurfszeichnungen, Komposition <ul style="list-style-type: none"> • setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein, 		Farbe <ul style="list-style-type: none"> • setzen malerische Mittel zur Erzeugung tiefenräumliche Wirkungen ein Komposition <ul style="list-style-type: none"> • setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein, 	Farbe <ul style="list-style-type: none"> • benennen malerische Mittel zur Erzeugung von Raumillusionen und überprüfen deren Wirkungen
	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen eine Fotosequenz aus Einzelfotografien durch Montage, • nutzen fotografische Gestaltungsmittel, • nutzen Mittel der Bildbearbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Fotosequenzen und deren Gestaltungsmittel, vergleichen Beispiele künstlerischer Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment 		
Grundlage	Komposition <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Bilderfolgen durch Montage • setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein, • variiieren Kompositionen und vergleichen sie wirkungsbezogen 	Komposition <ul style="list-style-type: none"> • benennen kompositorische Prinzipien und leiten deren Wirkungen ab. 		
	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Objekte nach der Anschauung und Vorstellung dar, • setzen grafische und malerische Gestaltungsmittel ein, • nutzen grafische und malerische Mittel im Spannungsfeld von Darstellungswert und Ausdruckswert. 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren grafische und malerische Objektdarstellungen, vergleichen Abbildungs- und Ausdrucksqualitäten von Objektdarstellungen. 		
Grundlage	Farbe <ul style="list-style-type: none"> • wenden bildsprachliche Möglichkeiten der Farbe an Linie <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Skizzen und entwickeln Entwurfszeichnungen, • stellen Gesehenes mit grafischen Mitteln naturalistisch dar, • erproben Techniken und Verfahren sowie Ausdrucksmöglichkeiten und Ausdrucksqualitäten verschiedener grafischer Mittel, • stellen Bilder mithilfe einer druckgrafischen Technik her Komposition <ul style="list-style-type: none"> • variiieren Kompositionen und vergleichen sie wirkungsbezogen 	Farbe <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Farbbeziehungen und Farbfunktionen und leiten deren Wirkungen ab Linie <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen und vergleichen Bilder bezüglich der Umsetzung naturalistischer Darstellung, • analysieren grafische Mittel und leiten deren Wirkungen ab, • analysieren Bilder auf ihre spezifische druckgrafische Formensprache, Komposition <ul style="list-style-type: none"> • benennen kompositorische Prinzipien und leiten deren Wirkungen ab. 		

	JG 7	JG 8 (1 Hbj.)	
Prozessbezogene Kompetenzen: Produktion	<p>Bilder imaginieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • imaginieren unterschiedliche Bildideen und tauschen sich darüber aus. <p>Bilder planen und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden unterschiedliche Gestaltungstechniken an, • nutzen bildnerische Verfahren und künstlerische Strategien zur Umsetzung eigener Absichten, • setzen Materialien, Werkzeuge und Techniken sachgerecht und wirkungsvoll ein, • wenden absichtsvoll bildsprachliche Mittel an. <p>Prozesse reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und dokumentieren Bildfindungsprozesse und Gestaltungsverfahren, • strukturieren Gestaltungsprozesse, • variieren Bildlösungen und optimieren Bildideen, • bewerten Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlicher Verfahren. <p>Bilder präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ihre Ergebnisse • reflektieren eigene und fremde Bilder und nehmen Stellung, • erproben Präsentationsmöglichkeiten und reflektieren deren Wirkungen. 		
Prozessbezogene Kompetenzen: Rezeption	<p>Bilder beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert und anschaulich Bilder, • strukturieren die Beschreibung. <p>Bilder analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen bildsprachliche Strukturen, • leiten Wirkungen von Gestaltungsmitteln ab • nutzen grundlegende fachsprachliche Begriffe <p>Bilder interpretieren und vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten ausgewählte Bildelemente und bildsprachliche Mittel in ihrem formalen und motivischen Zusammenhang, • weisen Deutungen am Bild nach und recherchieren Kontexte, • vertreten begründet eigene Wertungen, • vergleichen Bilder nach Kriterien. 		
Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst 5-10: Minutenfilme • Werkstatt KU: Durch das Objektiv gesehen 		
Materialhinweise	1 Linoleumplatte pro Schüler (DinA5) ist vorgesehen (DinA4 = 1€ zusätzl. einsammeln!)		
Anträge			
Wünsche			

Jahrgänge 9 und 10

Bild des Menschen - Bild des Raumes - Bild der Zeit - Bild der Dinge

	JG 9 (1 Hbj.)		JG 10 GZ (1 Hbj.)		JG 10 RZ (1 Hbj.)
Epoche	Renaissance, Moderne, Gegenwartskunst Moderne (Bauhaus)				Renaissance, Moderne, Gegenwartskunst
kunstgeschichtliche Orientierung	Aspekte der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur		Designgeschichte an einem Beispiel Beispiele des Films		Aspekte der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion
Bild des Menschen	Menschendarstellung				Menschendarstellung
Grundlage	Farbe Komposition				Farbe
Bild des Raumes	gebauter Raum (Architektur)				
Grundlage	Linie Komposition				
Bild der Zeit		Film (realisieren einen Kurzfilm)		Darstellung von Zeit	
Grundlage		Komposition		Fotografie, Film	
Bild der Dinge		Design			
Grundlage		Farbe Komposition			
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion
	<ul style="list-style-type: none"> • planen und visualisieren Architektur • nutzen architekturebezogene Darstellungsverfahren • erstellen Arbeitsmodelle • gestalten Bilder des Menschen • fertigen Studien zur Gestalt des Menschen unter Berücksichtigung der Proportionen an 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Bauwerke und Modelle bezüglich architektonischer Motive, Gestaltungsmittel und Bauprinzipien, • erkennen und vergleichen Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur • erläutern unterschiedliche Funktionen von Menschendarstellungen, beschreiben, analysieren, interpretieren und vergleichen Bilder des Menschen, • erläutern kunstgeschichtliche Aspekte der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion 			<ul style="list-style-type: none"> • stellen Menschen innerhalb ihres Umfeldes bildnerisch dar, • wenden Proportionsgesetze des Körpers oder des Kopfes an, • setzen künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten von Zeichen für eigene Botschaften zielgerichtet ein,
Grundlagen	<p>Linie</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Scribbles, Skizzenfolgen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten • entwerfen perspektivische Konstruktionen und nutzen raumbildende Mittel <p>Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden malerische Techniken sowie Mischtechniken an, • erproben Farbe experimentell, • setzen gezielt Farbmischungen, Farbkontraste und Farbqualitäten ein, • Komposition • setzen die Wirkungen der Kompositionsprinzipien im Prozess der Bildgestaltung ein, • weisen zeichnerisch Kompositionsstrukturen nach, 	<p>Linie</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten eigene und fremde Entwurfszeichnungen, • analysieren perspektivische Konstruktionen und die Darstellung von Raum, <p>Linie</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren bzw. bewerten grafische Werke, <p>Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen unterschiedliche Malweisen und Farbkonzepte, • analysieren Farbe und Farbfunktion und verknüpfen die Ergebnisse <p>Komposition</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und deuten die Komposition von Bildern • vergleichen unterschiedliche Kompositionen hinsichtlich ihrer Wirkungen, 			<p>Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen Farbe insbesondere auch als Raum schaffendes Mittel gezielt ein, • erproben Maltechniken, Malmaterialien und Farbmischungen in Bildern experimentell <p>Plastik, Objekt, Installation</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten, analysieren und beurteilen dreidimensionale Werke, z.B. Plastik, Skulptur, Objekt, Relief, Design, Architektur, Installation, Raum <p>Digitale Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten mit digitalen Medien sowohl experimentell als auch zielgerichtet, • wenden Bildbearbeitungsprogramme planvoll an, • dokumentieren und präsentieren eigene Gestaltungsprozesse mithilfe neuer Medien, nutzen die Möglichkeiten multimedialer Bildproduktion zur Gestaltung
			<ul style="list-style-type: none"> • setzen einen Designauftrag um, wenden Designkriterien unter Berücksichtigung der Zielgruppe an, • visualisieren die Designkonzeption. 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und vergleichen Beispiele des Produkt- oder Kommunikationsdesigns, • bewerten Designprodukte bezogen auf praktische, ästhetische und symbolische Funktionen, • bewerten Produkte des Kommunikationsdesigns, • erläutern die Entwicklung eines Gebrauchsgegenstandes und verdeutlichen daran Designgeschichte, 	
Grundlagen			<p>Linie</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Scribbles, Skizzenfolgen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten 		
			<ul style="list-style-type: none"> • realisieren einen Kurzfilm, einen Experimentalfilm oder filmisch eine künstlerische Aktion, • setzen filmische und fotografische Gestaltungsmittel dramaturgisch ein, • verwenden filmische Montageformen, • erstellen mit grafischen oder fotografischen Mitteln ein Storyboard 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Filmsequenzen, • analysieren filmsprachliche und filmdramaturgische Mittel, • erläutern die bedeutungsstiftende Funktion der Filmmontage, • erkennen Formen und Funktionen von Storyboards. 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Zeit oder Bewegung spielerisch oder bildhaft dar, • erfahren Körper, Zeit und Raum in bildnerischen Aktionen spielerisch • erproben unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten im Spiel, in der Performance oder der Aktion und setzen Ideen absichtsvoll ein,
Prozessbezogene Kompetenzen: Produktion	<p>Bilder imaginieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • vielfältige, originelle und kreative Bildideen und kommunizieren diese. <p>Bilder planen und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Bildideen, Studienreihen und optimieren Gestaltungslösungen, • nutzen unterschiedliche Verfahren und künstlerische Strategien und setzen diese bei der Lösungsfindung um. <p>Prozesse reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und überprüfen Bildfindungsprozesse • planen Arbeitsprozesse und entwickeln Zielvorstellungen • nutzen Verfahren des auftragsgebundenen Arbeitens, • finden und bewerten Lösungen für gegebene Problemstellungen, • erläutern die Intention und den Bildfindungsprozess, begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen und bewerten das Ergebnis <p>Bilder präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen eigene und fremde Bilder und reflektieren diese, • entwickeln schulinterne oder öffentliche Ausstellungsmöglichkeiten für ihre Präsentation und nutzen diese. 				
Prozessbezogene Kompetenzen: Rezeption	<p>Bilder beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert, anschaulich und strukturiert Bilder • bewerten Bildelemente nach ihrer Bedeutung. <p>Bilder analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären formale und inhaltliche Mittel der Bildsprache in eigenen und fremden Bildern, • erläutern in einer gegliederten formsprachlichen Analyse nachweisend bildwirksame Strukturen, • nutzen angemessene Fachsprache <p>Bilder interpretieren und vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen selbstständig Bilder, • interpretieren unter werkimmanenteren und wertranszententeren Aspekten, • bewerten einzelne Deutungsansätze, • erörtern Alternative, • beziehen begründet Stellung, • vergleichen differenziert Bilder. 				
Bewertung					<ul style="list-style-type: none"> • Lernkontrollen können einen praktischen oder theoretischen Schwerpunkt haben (S. 21) • Beurteilung bezieht sich auf gesamten Prozess von Produktion, Rezeption, Präsentation und Reflexion einer Arbeit • Leistungsbewertung umfasst fachpraktische, mündliche, schriftliche und andere fachspezifische Leistungen; Schwerpunkt liegt auf fachpraktischen Leistungen
Ideen	<ul style="list-style-type: none"> • Bushaltestelle, Kiosk, Hallenbad • Vergleich Dekonstruktivismus (Ghery) mit Bauhaus; Praxis: Architekturobjekt aus Papieren (Komposition Elemente zueinander; Durchdringung; Kontrast; Bewegung-Ruhe) 		<ul style="list-style-type: none"> • Bänke (z.B. Forum, Schulhof) 		

	JG 9 (1 Hilf.)	JG 10 GZ (1 Hilf.)	JG 10 RZ (1 Hilf.)
Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst 5-10: Architektur • AH Wege der Kunst. Architektur (Sek II) + Lehrermaterialien 	<ul style="list-style-type: none"> • AH Klett: Design (10 Expl.) • AH Werbung und Image (Klassensatz) • K+U 371/372 2013 • Design. Schroedel S. 56/57 • Trailer zur Ausstellung IDEEN sitzen - 50 Jahre Stuhldesign • Sitzen am Arbeitsplatz (siehe kunst-unterrichten.de - http://kunst-unterrichten.de/design-in-der-oberstufe/#more-775) • Kunst 5-10: Minutenfilme 	Übersicht zur Leistungsfeststellung und -bewertung (KC RS S. 22)
Materialhinweise			
Anträge			
Wünsche			